

# Wildbienen-Lehrpfad

Layout & Text: Eva Kettl, München, DE

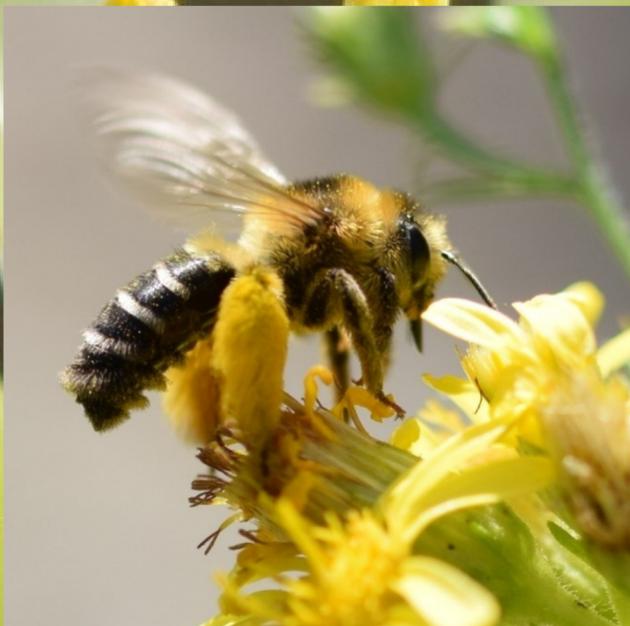
Wissenschaftliche Beratung: Dr. Andreas Fleischmann, Botanische Staatssammlung München, DE

Großes Foto: Schienenbiene (Pseudapis), alle Fotos: Urs Taeger, Berlin, DE

## Was sind Wildbienen?



**Hosenbiene (Dasypoda)**



**Sandbiene (Andrena)**



**Pelzbiene (Anthophora)**



# Wildbienen-Lehrpfad

Layout & Text: Eva Kettl, München, DE

Wissenschaftliche Beratung: Dr. Andreas Fleischmann, Botanische Staatssammlung München, DE

## Was sind Wildbienen?

Einfach erklärt:

Alle Bienen außer der Honigbiene.

Dazu gehören z.B. Hummeln, Sandbienen, Mauerbienen, Blattschneiderbienen, Pelzbienen, Holzbienen, Harzbienen u.v.m.

Die wenigsten Wildbienenarten bilden Staaten wie die Honigbienen. Meist leben sie als Einzelgänger und werden dann als Solitärbienen bezeichnet.

In Deutschland gibt es etwa 560 verschiedene Wildbienenarten, in Europa über 2000.

Etwas ausführlicher erklärt:

Über eine Entwicklungsperiode von Millionen von Jahren hat sich eine Vielfalt von Blütenpflanzen (weltweit über 300.000 Arten) und auch eine hohe Vielzahl an Wildbienen (weltweit über 20.000) entwickelt.

Für die Pflanzen ist es wichtig möglichst viel von ihrem Pollen zu anderen art eigenen Blüten transportieren lassen. Der Nektar lockt die Transporteure an und belohnt sie gleichzeitig.

Für Bienen und andere Insekten ist es von Bedeutung möglichst viel Pollen für ihren Nachwuchs zu sammeln und möglichst viel Nektar als Energiequelle für sich selbst.